

Düsseldorf NRZ – Dienstag, 4. Dezember 2007

Rollende Praxis für die armen Hunde

OBDACHLOSENHILFE. fiftyfifty ruft das Projekt „underdog“ ins Leben. Tierärzte bieten kostenlose Sprechstunde an. JOACHIM GESCHKE

Es sind ihre wichtigsten Partner im Leben. „Sie kümmern sich alle sehr liebevoll um ihre Hunde“, beschreibt Tierärztin Katja Beyer ihre Klientel: Rund 200 Menschen, die auf der Straße leben, jeder mit einem oder zwei Hunden. Demnächst werden Beyer und ihr Kollege Georg Specker mit einer rollenden Tierarztpraxis durch die Stadt fahren: Für das neue Projekt „underdog“ von fiftyfifty. Dafür werben jetzt 300 Plakate in der Stadt, denn die Obdachlosenhilfe muss einen Großteil der fahrenden Praxis durch Spenden finanzieren.

„Wir wollen mit unserem neuen Bus die Tiere versorgen, aber durch sie auch die Menschen erreichen, die wir sonst nicht ansprechen könnten“, sagt Sozialarbeiterin Ila Golzari (31). Diese „aufsuchende Sozialarbeit“ fördert das Land mit 70 Prozent der Personalkosten für eine volle Stelle, die sich Golzari und Kollegin Rita Lang (44) teilen.

Die Tierärzte Beyer und Specker arbeiten ehrenamtlich schon seit mehr als einem Jahr einmal wöchentlich in einer Sprechstunde bei der Beratungsstelle „aXept“ in der Kurzen Straße, zu der im Schnitt jedes Mal 20 Männer und Frauen mit Hunden kommen. Denn Wohnungslose haben zum einen große Hemmungen, zum Tierarzt zu gehen, und meist auch kein Geld dafür.

Behandlungstisch für Operationen

Den Projektnamen „underdog“ hat eine renommierte Werbeagentur kostenlos entworfen, die Plakate hängt eine Werbefirma ebenso kostenfrei an ihre Wände. Doch der Bus, macht Hubert Ostendorf von fiftyfifty klar, kostet mehr als 50000 Euro: „Innen wird unter anderem ein Behandlungstisch eingebaut und ein abschließbarer Kühlschrank für die Medikamente.“ Dazu kommt ein Generator, der 220 Volt für eine Lampe spendet, damit bei Operationen genug Licht auf den Behandlungstisch scheint. Fahrerin wird Ila Golzari sein – sie ist schließlich gelernte Kfz-Mechanikerin.

Informationen zu Spenden und dem Projekt unter www.fiftyfifty-underdog.de. Bilder von 30 Künstlern werden zugunsten von fiftyfifty und dem Projekt versteigert: Am Freitag, 14. Dezember, 19 Uhr, in der fiftyfifty-Galerie, Jägerstraße 15.